

Kreis
Büren.
S. 149

1347 Dez. 20 [in vigilia Thome apostoli].

[144]

Werenghardis, sowie Hellewygis und Windelgardis, filie eiusdem dicte Domeygeres, verkaufen für bezahlte 14 M. Herforder Pfennige der Gosten, Pröpstin, und der Mechildi de Eckersten, Kanonissen des Stifts in Molenbeke, und dem ganzen Kapitel ein Drittel des Hofes in Otberghen mit den Hufen (mansis) und Afern ipsam terciam partem tangentibus unter Vorbehalt des Rückkaufs nach Ablauf von 10 Jahren für die genannte Summe vel pro 7 marcis puri argenti, si pecunia esset alterata; die Kündigung muß dann in festo Martini, die Zahlung des Geldes in festo Pasche darauf erfolgen. Verschäumen die Verkäufer den Rückkauf im 11. Jahre, so gilt dieser Verkauf nochmals 6 Jahre und so fort immer für 6 Jahre, so daß also der Rückkauf immer nur im 6. Jahre geschehen kann. Mit den Erben der zwei übrigen Teile sollen sich die Ankäufer über die Investitur eines guten Schulden (villicus) einigen. Die Verkäufer verzichten auf den Hof vor Abtissin und dem Kapitel. Die Abtissin Agnes siegelt.

Testes huius rei sunt Alebrandus Post, Henricus de Uppenbruke et Borgardus de Helbeke, famuli, Conradus et Johannes fratres de Rottarpe, von denen die beiden letzten Brüder auch siegeln. Datum et actum.

Orig. 3 Siegel ab. Rep. XII Ya² Nr. 18.